

Regula Schmidlin

# Die Vielfalt des Deutschen: Standard und Variation

Gebrauch, Einschätzung und Kodifizierung  
einer plurizentrischen Sprache

De Gruyter

# Inhalt

Vorwort . . . . .	V
Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen . . . . .	VIII
1. National sprachen und Plurizentrik aus der Laien- und Forschungsperspektive. . . . .	1
2. Zur Abgrenzbarkeit von Sprachen und zur Bildung von Sprachgemeinschaften in Europa . . . . .	11
3. Variation und Standardisierung . . . . .	23
3.1. Standardsprache aus linguistischer Sicht . . . . .	23
3.2. Treibende Kräfte der Sprachstandardisierung . . . . .	30
<i>Sprachökonomie und Sprachökologie</i> 35	
3.3. Prozesse der Sprachstandardisierung. . . . .	41
3.4. Zur Standardisierung des Deutschen. . . . .	53
3.5. Kaum gewonnen so zerronnen? DeStandardisierung. . . . .	63
4. Dezentralisierte Normen: Deutsch als plurizentrische Sprache . . . . .	71
4.1. Nationale Varietäten und plurizentrische Standardsprachen: Vielfalt von Asymmetrien in sprachlichen Ökosystemen. . . . .	71
4.2. Deutsch als plurizentrische Sprache der Gegenwart . . . . .	84

4.2.1. Deutsch als plurizentrische Sprache in Deutschland . . . . .	87
<i>Deutsch als plurizentrische Sprache in der DDR</i>	89
4.2.2. Deutsch als plurizentrische Sprache in Österreich . . . . .	96
4.2.3. Deutsch als plurizentrische Sprache in der deutschsprachigen Schweiz . . . . .	100
5. Untersuchungen zur Repräsentation der Plurizentrik des Deutschen . . . . .	107
5.1. Plurizentrik in Kodices: die lexikographische Demokratisierung der deutschen Standardsprache . . . . .	110
5.1.1. Plurizentrische Lexikographie in Deutschland . . . . .	112
5.1.2. Plurizentrische Lexikographie in Österreich . . . . .	116
5.1.3. Plurizentrische Lexikographie in der Deutschschweiz. . . . .	122
5.1.4. Plurizentrische Lexikographie in Allgemeinen Wörterbüchern . . . . .	129
5.1.5. Das Variantenwörterbuch des Deutschen (VWB) . . . . .	134
5.1.5.1. Aufnahmekriterien für Varianten im VWB . . . . .	136
5.1.5.2. Aufbau der Artikel im VWB. . . . .	138
5.1.6. Fazit zur Plurizentrik in der Lexikographie. . . . .	142
5.2. Plurizentrische Variation in der Mediensprache, in Sachtexten und in literarischen Texten aus dem ganzen deutschen Sprachraum . . . . .	144
5.2.1. Analyse des Textkorpus zum VWB. . . . .	144
<i>Forschungsfragen und Untersuchungsvariablen</i>	150 - <i>Unabhängige Variablen</i>
<i>151 - Abhängige Variablen</i>	151 - <i>Statistische Auswertung</i>
<i>152</i>	
5.2.1.1. Regionalspezifik der Variantendichte. . . . .	152
<i>Fremdheit des Schweizerhochdeutschen, Mittelposition des österrei- chischen Deutschen</i>	152 - <i>Sprachliche Einordnung der Varianten in der Erstbeurteilung</i>
<i>156</i>	
5.2.1.2. Textsorten- und Themenspezifik der Variantendichte. . . . .	158
<i>Tiefe Variantendichte in literarischen Texten im Textsortenver- gleich</i>	158 - <i>Variantendichte in Zeitungen: Herkunftsabhängig- keit</i>
<i>159 - Themenabhängigkeit der Variantendichte</i>	163

5.2.1.3. Textalter und Variantendichte. . . . .	163
<i>Kein eindeutiger Befund über eine Zunahme oder Abnahme der Variantendichte</i> 164	
5.2.1.4. Variation in literarischen Texten. . . . .	164
<i>Helvetismenscheu von Schweizer Jungautoren und Teutonismenfreude von deutschen Jungautoren</i> 165 - <i>Genrespezifische Unterschiede: Keine höhere Variantendichte in Trivilliteratur</i> 166 - <i>Regionale Herkunft der Autorinnen und Autoren literarischer Werke</i> 167 - <i>Variantentoleranz bei Lektorinnen und Lektoren</i> 171 - <i>Suche nach der eigenen Sprache</i> 173	
5.2.2. Zusammenfassung der Ergebnisse aus der Analyse des VWB-Textkorpus. . . . .	177
5.3. Auf der individuellen Ebene: Verwendungs- und Einstellungsuntersuchungen zu deutschen Standardvarietäten . . .	179
5.3.1. Sprachpsychologische Aspekte: Einstellungen gegenüber Sprachen und ihren Varietäten und pragmatische Unterschiede zwischen Varietäten . . . .	179
<i>Kognitive Aspekte von Spracheinstellungen</i> 181 - <i>Sprachcharakterologie</i> 184 - <i>Sprachhandlungsmuster</i> 187 - <i>Sprachhandlungsmuster bei Sprechern unterschiedlicher Varietäten</i> 190	
5.3.2. Einstellungsuntersuchungen zum Deutschen: Forschungsstand. . . . .	194
<i>Beurteilung dialektalen Sprechens</i> 195 - <i>Beurteilung von Standard-sprachlichkeit</i> 197 - <i>Beurteilung von Standardvarietäten</i> 198	
5.3.3. Einstellungen gegenüber den deutschen Standardvarietäten: Vorgehen und Auswertung einer aktuellen Internetbefragung. . . . .	208
<i>Datengewinnung</i> 211 - <i>Variablen</i> 212 - <i>Unabhängige Variablen (Fragenblock 5, s. Anhang)</i> 212 - <i>Abhängige Variablen: Übersicht</i> 213 - <i>Statistische Auswertung</i> 215 - <i>Wer hat geantwortet?</i> 216	
5.3.3.1. LOYALITÄT gegenüber Varianten. . . . .	219
<i>Operationalisierung der Variable Loyalität und Analyseverfahren</i> 220 - <i>Ergebnisse zur Variable Loyalität</i> 223 - <i>Einfluss der regionalen Herkunft der GP auf die Variantenloyalität</i> 223 - <i>Einfluss des Alters der GP auf die Variantenloyalität</i> 229 - <i>Einfluss des Geschlechts der GP auf die Variantenloyalität</i> 229 - <i>Einfluss der Mobilität der GP auf die Variantenloyalität</i> 230 - <i>Einfluss der Bildung der GP auf die Variantenloyalität</i> 230 - <i>Einfluss des beruf-</i>	

liehen Ehrgeizes der GP auf die Variantenloyalität 230 - Einfluss der standardsprachlichen Selbsteinschätzung auf die Variantenloyalität 231 - Einfluss der Hörbarkeit der regionalen Herkunft auf die Variantenloyalität 232 - Einfluss der Anglizismeneinschätzung auf die Variantenloyalität 232 - Phonologische Variantenloyalität 233

### 5.3.3.2. KENNTNIS UND GEBRAUCH

von Varianten. . . . . 234

*Operationalisierung der Variable Kenntnis und Gebrauch und Analyseverfahren* 235 - *Ergebnisse zur Variable Kenntnis und Gebrauch* 235 - *Einfluss der regionalen Herkunft der GP auf Kenntnis und Gebrauch von Varianten* 235 - *Gesamtwert für Kenntnis und Gebrauch von Varianten* 243 - *Einfluss des Geschlechts der GP auf Kenntnis und Gebrauch von Varianten* 245 - *Einfluss des Alters der GP auf Kenntnis und Gebrauch von Varianten* 246 - *Einfluss des beruflichen Ehrgeizes der GP auf Kenntnis und Gebrauch von Varianten* 246 - *Einfluss der Hörbarkeit der regionalen Herkunft auf Kenntnis und Gebrauch* 246 - *Einfluss des Dialektgebrauchs der GP auf Kenntnis und Gebrauch* 247

### 5.3.3.3. EINSCHÄTZUNG von Varianten. . . . . 247

*Operationalisierung der Variable Einschätzung und Analyseverfahren* 248 - *Ergebnisse zur Variable Einschätzung* 249 - *Einfluss der regionalen Herkunft der GP auf die Einschätzung von Varianten* 249 - *Gesamtwert für die Einschätzung der Dialektalität/Standardsprachlichkeit von Varianten* 257 - *Einfluss der Hörbarkeit der regionalen Herkunft, des Dialektgebrauchs und des Standardgebrauchs auf die Einschätzung von Varianten* 259

### 5.3.3.4. REGIONALE BESTIMMUNG

von Varianten. . . . . 260

*Operationalisierung der Variable regionale Bestimmung und Analyseverfahren* 262 - *Ergebnisse zur Variable regionale Bestimmung* 263 - *Einfluss der regionalen Herkunft der GP auf die regionale Bestimmung von Varianten* 263 - *Einfluss des Alters der GP auf die regionale Bestimmung von Varianten* 266 - *Einfluss der Mobilität der GP auf die regionale Bestimmung von Varianten* 266 - *Einfluss der Bildung und der Standardkompetenz der GP auf die regionale Bestimmung von Varianten* 266 - *Einfluss der Hörbarkeit der regionalen Herkunft auf die regionale Bestimmung von Varianten* 267 - *Einfluss der Anglizismeneinschätzung auf die regionale Bestimmung von Varianten* 267

### 5.3.3.5. Geographische und soziale

Lokalisierung der Norm. . . . . 268

„WO wird Ihrer Meinung nach das beste Hochdeutsch/Standarddeutsch GESPROCHEN?“ 268 - „VON WEM (von welchen Be-

*völkerungs- und Berufsgruppen) wird Ihrer Meinung nach das beste Hochdeutsche Standarddeutsch GESPROCHEN?" 272 - „WO wird Ihrer Meinung nach das beste Hochdeutsche Standarddeutsch GESCHRIEBEN?" 275 - „VON WEM (von welchen Bevölkerungs- und Berufsgruppen) wird Ihrer Meinung nach das beste Hochdeutsche Standarddeutsch GESCHRIEBEN?" 278*

- 5.3.4. Zusammenfassung der Ergebnisse der Internetbefragung zu den Einstellungen gegenüber den deutschen Standardvarietäten. . . . . 281

6. Die plurizentrische Variation der deutschen Standardsprache in Wörterbüchern, in Texten und beim Individuum: Bilanz und Perspektiven. . . . . 289

*Standardsprache als Nationalsprache 289 - Inhomogenität der Varietäten 290 - Geschichte der plurizentrischen Lexikographie 292 - Plurizentrische Lexikographie als Sprachplanung? 293 - Plurizentrik in Kodices, Texten und Kognition 295 - Plurizentrik - ein linguistisch-lexikographisches Konstrukt? 296 - Regionale Abhängigkeit der Spracheinstellungen 297 - Landesgrenze als pragmatische und kognitive Grenze 297 - Plurizentrik der deutschen Standardsprache: eine Realität der geschriebenen Gegenwartssprache 300 - Prognose für die Entwicklung der Plurizentrik der deutschen Standardsprache 301*

- Literatur. . . . . 305
- Anhang: Fragebogen zu Kapitel 5.3. . . . . 337
- Sachregister. . . . . 349
- Personenregister. . . . . 355